

Grundrhythmus des Unterrichts (nach MEYER ¹2011:104 und BRÜHNE; SAUERBORN 2015:16)

Phase des Einstiegs	Phase(n) der Erarbeitung	Phase der Sicherung
Einführung in die Bedeutsamkeit des Unterrichtsgegenstandes und Schaffung einer gemeinsamen Orientierungsgrundlage	Eigentliche Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand, die zum Erwerb von Wissen und Kompetenzen führt	Abschließende Sicherung der erarbeiteten Ergebnisse bzw. Erkenntnisse, inkl. Wiederholung, Übung und Anwendung, Übertragung

Phasenmodell des Politikunterrichts (nach MASSING ²2012:206f. und ACKERMANN et al. ²2010:101)

Einstiegsphase	Informationsphase	Anwendungsphase	Problematisierungsphase	Meta-kommunikation
Präsentation des Problems, Motivation, Meinungsaustausch, Strukturierung der Thematik, Methodenplanung	Informationserarbeitung, Fragestellung, Klärung relevanter Sachverhalte und Fakten, Problemanalyse	Informationsverarbeitung und -verknüpfung, Beziehungsanalyse, Generalisierung, Transfer	Begründete Position entwickeln, Vergleich und Bewertung kontroverser Positionen, Urteilsbildung, Handlungsorientierung	Reflexion der Vorgehensweise, Stärken und Schwächen der Kommunikation, Methoden, Materialien, Arbeitstechniken

Phasenmodell des Geographieunterrichts (nach RINSCHEDÉ ³2007:415ff.)

Einstiegsphase		Erarbeitungsphase			Sicherungs-/Anwendungsphase	
Motivation	Problem	Lokalisation	Hypothesenbildung	Lösungsstrategien	Ergebnissicherung	Übung, Wiederholung, Transfer
↑			↑			↑
Potentielle Kontrollphase(n)						

Phasenmodell des problemorientierten Unterrichts (nach SEEL 2007)

Phase der Problembegegnung	Phase der Problemlösung	Phase der Durchführung	Phase des Übens
↑	↑	↑	↑
Anstoß	Problemeinsicht/ Frage	Lösungseinsicht/ Erkenntnis	Bestätigung
			Bereitstellung

Der problemorientierte analytische Weg zur Erkenntnisgewinnung im Unterricht

(nach ENGELHARD; OTTO 2015c:348f.)

Begegnungsstufe	→	Erarbeitungsstufe	→	Ergebnissicherungs-/Anwendungsstufe
Identifizierung eines Problems (Beobachtung, Beschreibung ...)		Arbeitsplanung, Hypothesenorientierte Informationssammlung		evtl. Formulierung neuer Hypothesen und erneute Überprüfung, Metakognition, Reflexion
↓		↓	↖	
Bewusstmachung des Problems → Formulierung einer Fragestellung		Hypothesenüberprüfung durch Informationsauswertung		↓
↓		↓		
Hypothesenbildung, mögliche Lösungsansätze		Verifizierung oder Falsifizierung der Hypothese		Theoriebildung → Verallgemeinerungs- und Übertragungsfähigkeit, Gesetz- und Regelmäßigkeiten

Abb. 3: Exemplarische Phasenmodelle der Unterrichtsstruktur, mit markiertem Einstieg (rot). (Alexander Henkes, nach den o.a. Quellen).